

# Aufgabe von Gewerkschaften

**Beitrag von „alias“ vom 19. Februar 2017 12:51**

Bildungspolitik wird von Politikern gemacht und entschieden.

Um Einfluss auf diese Entscheidungen zu nehmen, organisieren sich Menschen in Interessenverbänden, so versucht keiner, dem Philologenverband, dem Realschullehrerverband, dem BLLV und dem Schulleiterverband vorzuschreiben, dass diese sich gefälligst nur um die optische Gestaltung der Unterrichtsmaterialien und um die anstehende Gehaltserhöhung zu kümmern haben.

Nur weil die GEW das Wörtchen "Gewerkschaft" in ihrem Namen trägt, soll diese in diesem Prozess ausgeschlossen sein?

Leute, kommt auf den Teppich. Es besteht Koalitionsfreiheit und um welche Inhalte sich die Verbände kümmern, wird in diesen Verbänden entschieden.

Wer das verbieten will, stellt sich außerhalb unserer Grundordnung.

Dass die GEW hier Einfluss hat und ausübt, freut mich als Mitglied. Dass Einzelmotzer ihren mangelnden Einfluss beklagen, stört mich nicht. Selbst schuld.